



Mit Struktur und vielfältigen Möglichkeiten: Pferdewirt-Ausbildung in Landgestüten.

Foto: Laifrentz

DAS IST UNS WICHTIG

Staatlich ausgebildet

Landgestüte als Ausbildungsstätten haben viele Vorteile für Auszubildende Pferdewirte, betont Dirk Engelke-Wilk. Der Redefiner Ausbildungsleiter sieht die Instanzen aber auch in der Pflicht

Die Landgestüte in Deutschland sind ganz wichtig für die Ausbildung der angehenden Pferdewirte und Pferdewirtinnen. Die Strukturen sind gegeben und die Landgestüte sind gut aufgestellt: Ausbilder sind in entsprechender Zahl vorhanden, es gibt viele unterschiedliche Lehrpferde, vielfältiges Training und die entsprechenden Trainingsvoraussetzungen. Außerdem kann man sich Zeit nehmen, sich intensiv mit den Auszubildenden zu beschäftigen – diese Zeit fehlt oft in kleineren Betrieben. Außerdem verlangt der Markt nach Leuten, die breit aufgestellt sind, und wir haben die Möglichkeit, breit gefächertes Wissen zu vermitteln. Das bedeutet z. B., dass unsere Azubis nicht nur reiten, sondern auch lernen, wie man Zweispänner fährt.

Auch die Lehrgänge, die das ganze Jahr über im Gestüt stattfinden, sind eine tolle Chance für die Azubis, sich

fortzubilden und zu trainieren – angefangen bei Longierabzeichen über Trainerlehrgänge bis hin zu Fahrerabzeichen. Es gibt in Landgestüten feste Vorgaben und Abläufe, die Bezahlung ist tariflich geregelt, genauso wie der Freizeitanspruch. Auf unsere Fürsorgepflicht legen wir Ausbilder viel Wert.

Denn es ist auch so: Die Grundvoraussetzungen der jungen Leute sind nicht mehr so gegeben wie früher, das Interesse, sich körperlich zu betätigen, hat stark nachgelassen. Da ist es auch unsere Aufgabe als Landgestüt, umfassend zu informieren, die jungen Leute abzuholen, auf jeden einzeln einzugehen und sie individuell nach bestem Wissen auszubilden.



Dirk Engelke-Wilk ist Ausbildungsleiter im Landgestüt Redefin

Inhalt Dezember

47 STAATLICH AUSGEBILDET

Dirk Engelke-Wilk über die Rolle der Landgestüte in der Pferdewirt-Ausbildung

48 ZUKUNFT MIT TRAUMBERUF

Landgestüte als Ausbildungsbetriebe im Beruf Pferdewirt, Teil 4: Neustadt/Dosse und Dillenburg



Foto: Rogocz

Training im Sattel: Azubis im Landgestüt Dillenburg

52 LENI MIT DEN DRAHTSEIL-NERVEN

Zu Besuch bei Anna Lena Schaaf – 20-jährige Pferdewirtin mit junger Weltmeisterstute im Stall

56 BBR-UND DRFV NEWS

Versicherungsblog, Termine, Schulungen und Berichte aus den Fachgruppen



Foto: Fürstenberg

Dreharbeiten zu Sisi-Film: Die Jagdreiter aus Bayern waren dabei.

DRFV Thema

Berufsreiter Thema